

	<p>Object: Eisernes Griffzungenschwert mit Goldauflagen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventory number: A3327,10</p>
--	--

Description

Das lange Hiebschwert aus dem Grab von Gomadingen deutet auf den hohen sozialen Rang des Bestatteten hin. Der goldplattierte Griff mit seinen geometrischen Ziermotiven macht es zu einem der prunkvollsten Schwerter seiner Zeit. Die Klinge war bereits antik zerbrochen und wurde mittels Bronzeguss notdürftig repariert. Als Waffe war das Schwert daher nicht mehr zu verwenden. Es wurde dem Toten als Statussymbol mit ins Grab gegeben.

Basic data

Material/Technique: Eisen

Measurements:

Events

Created	When	700-600 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Gomadingen

Keywords

- Hieb- und Stichwaffe
- Prunkwaffe

- Sword

Literature

- Sabrina Feickert, Thomas Hoppe, Klaus Georg Kokkotidis, Matthias Ohm, Miriam Régerat-Kobitzsch (2018): Symbol von Macht und Männlichkeit Kriegerbünde und Eliten von der Bronzezeit bis ins Spätmittelalter. Darmstadt, S. 112 Seiten : Abb. S. 29